



Pressemitteilung

Dierig-Konzern baut für Faurecia: Größtes Mietobjekt der Unternehmensgeschichte

- **Textil- und Immobilienkonzern unterstützt den Automobilzulieferer bei seiner Wachstumsstrategie**
- **In Gersthofen werden 15 Millionen Euro investiert**
- **Baugenehmigung erteilt – Fertigstellung für September 2016 anvisiert**

Augsburg, 01. Februar 2016 – Der börsennotierte Dierig-Konzern investiert am Standort Gersthofen, Augsburg 15 Millionen Euro in Erweiterungsbauten für den Automobilzulieferer Faurecia. Die Baugenehmigung wurde im Januar 2016 erteilt. Damit ist der Weg frei, die Gebäude bereits im September an den Mieter zu übergeben. Der Augsburger Textil- und Immobilienkonzern Dierig ist seit dem Jahr 2012 im Raum Augsburg Immobilienpartner des Automobilzulieferers.

Für Dierig ist die Erweiterung in Gersthofen die größte Immobilieninvestition der jüngeren Unternehmensgeschichte. „Für unseren eigenen Bedarf haben wir vor und nach dem Zweiten Weltkrieg schon Spinnereien und Webereien gebaut, die noch größer sind als das aktuelle Bauvorhaben“, erklärt Vorstand Bernhard Schad. „Aber ein Mietobjekt dieser Größe haben wir bisher nicht errichtet.“

Partnerschaft entwickelt sich schnell

Die Zusammenarbeit zwischen Dierig und Faurecia begann im Jahr 2012. Dierig erwarb an der Porschestraße in Gersthofen eine Industrieimmobilie mit 3.000 Quadratmetern Büro- und 4.000 Quadratmetern Fertigungsflächen und baute diese im Mieterauftrag zu einer Fertigungsstätte mit angegliedertem Erprobungszentrum um. 2013 wurde der Komplex um eine 2.000 Quadratmeter große Lagerhalle erweitert.

Mit den nun genehmigten Erweiterungen hat Faurecia die Möglichkeit, ihr weltweites Technologiezentrum Katalysatorentechnik in Augsburg zu realisieren. Für dieses Projekt erwarb Dierig bereits im September 2015 Nachbargrundstücke im Wert von

rund acht Millionen Euro. Auf Teilen des Areals wird Dierig bis September 2016 Neubauten für weitere rund sieben Millionen Euro errichten und langfristig an Faurecia vermieten.

Einen Teil der Investition finanziert der Dierig-Konzern aus dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken am Standort Augsburg-Mühlbach sowie aus laufenden Erträgen. Zusätzlich sind für das Bauvorhaben Fremdmittel erforderlich, die über eine Projektfinanzierung der Banken gesichert sind. „Ohne einen Anstieg der Fremdverschuldung ist das Projekt natürlich nicht möglich“, erklärt Christian Dierig.

Immobilien als zweites Standbein

Seit der Dierig-Konzern seine Textilfertigung Mitte der 1990er-Jahre ins Ausland verlagert hat, investierte das Unternehmen 60 Millionen Euro in sein Immobilienvermögen. Die Konzernliegenschaften umfassen rund 530.000 Quadratmeter Grundstücks- und 150.000 Quadratmeter Gebäudeflächen im Raum Augsburg und in Kempten. Die Einnahmen aus der Vermietung der Konzernimmobilien dienen dem Dierig-Konzern auch zur Finanzierung der Betriebsrenten: Der Dierig-Konzern war bis zur Verlagerung der Textilproduktion ins Ausland einer der größten Arbeitgeber in Augsburg und stellt mit der zugesagten Betriebsrente das Einkommen von deutlich über 1.000 ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besser. „Nachdem wechselnde Moden das internationale Textilgeschäft riskant machen, benötigen wir die stabilen Mieterträge zur langfristigen Sicherung der Renten und damit des Konzerns“ berichtet Christian Dierig.

Über Dierig

Die Augsburger Dierig-Gruppe wurde 1805 gegründet und kann demnach im Jahr 2016 auf eine 211-jährige Unternehmenstradition zurückblicken. Die textilen Gesellschaften der Dierig-Gruppe sind breit aufgestellt. Sie handeln international mit Roh- und Fertiggeweben vielfältiger Qualitäten, bieten Objekttextilien für Hotels, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen an, verkaufen technische Textilien und produzieren designstarke Markenbettwäsche. Im Bereich der Markenbettwäsche gehört Dierig mit den Marken fleurette und Kaepfel zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum.

Die Immobiliensparte verwaltet, entwickelt und vermarktet das umfangreiche Immobilienvermögen des Konzerns und erweitert dieses über Zukäufe. Die Liegenschaften umfassen nun rund 530.000 Quadratmeter Grundstücks- und 150.000 Quadratmeter Gebäudeflächen an den Standorten Augsburg und Kempten.

Im Jahr 2015 wird der Dierig-Konzern mit ca. 200 Mitarbeitern wohl insgesamt 76,0 Millionen Euro Umsatz erzielen und damit ca. 4 Prozent wachsen.

Kontakt

Dierig Holding AG
Kirchbergstraße 23
86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 – 52 10 – 395
Fax: +49 (0) 821 – 52 10 – 393
E-Mail: info@dierig.de
www.dierig.de